

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Kultur und Wissenschaft
Mag. Veronica Kaup-Hasler

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Lukas Brucker, MA (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft Mag. Veronica Kaup-Hasler zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Kultur und Wissenschaft (GKU)) für den Gemeinderat am 22.06.2026 - 23.06.2026.

Einrichtung einer unabhängigen Kommission zur Überprüfung der Wiener Kulturförderungen

Die Vergabe von Kulturförderungen durch die Stadt Wien wird von vielen Bürgern zunehmend als wenig transparent und schwer nachvollziehbar wahrgenommen. Immer wieder entsteht der Eindruck, dass persönliche Netzwerke oder ideologische Nähe bei Förderentscheidungen eine größere Rolle spielen als die tatsächliche kulturelle Qualität oder der gesellschaftliche Mehrwert eines Projekts. Um das Vertrauen in eine faire, nachvollziehbare und sachorientierte Förderpraxis zu stärken, braucht es eine unabhängige Kontrolle durch externe Fachleute. Mehr Transparenz und eine objektive Evaluierung der Fördervergaben können dazu beitragen, mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen, einseitige Begünstigungen zu vermeiden und die Akzeptanz der Kulturförderung in der Bevölkerung nachhaltig zu erhöhen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß §27 Abs.4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat fordert die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft auf, zur Stärkung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Objektivität bei der Vergabe öffentlicher Fördermittel im Kunst- und Kulturbereich folgende Maßnahmen zu setzen:

1. die Einrichtung einer unabhängigen externen Kommission zu veranlassen, die sich aus fachlich qualifizierten und kulturpolitisch unabhängigen Experten aus den Bereichen Finanzkontrolle, Wissenschaft und Verwaltung zusammensetzt,
2. dieser Kommission sämtliche Fördervergaben und Förderakten der vergangenen drei Jahre zur Überprüfung und Evaluierung vorzulegen,
3. sowie dem Wiener Gemeinderat jährlich einen Bericht über die Ergebnisse der Überprüfungen, festgestellte Auffälligkeiten sowie mögliche Verbesserungsvorschläge für eine transparente und ausgewogene Förderpraxis vorzulegen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

